

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1227/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 04.09.2017	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	19.09.2017	Ö
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	21.09.2017	Ö
Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	26.09.2017	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu städtischen Maßnahmen aufgrund der Umlegung des Verkehrs auf der Schiersteiner Brücke (A643) und Sperrung der Auffahrt Mombach Richtung Wiesbaden
Mainz, 06.09.2017  gez. Eder  Katrin Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der **Verwaltungsbesprechung**, der **Ortsbeiräte Gonsenheim und Mombach** sowie der **Verkehrsausschuss** nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

## Problembeschreibung / Begründung:

### 1. Sachverhalt

Nach derzeitigem Planungsstand wird „Hessen mobil“ voraussichtlich im Herbst (Mitte November) die Umlegung der Schiersteiner Brücke durchführen. Ab diesem Zeitpunkt wird der gesamte Verkehr auf die erste der beiden neu gebauten Schiersteiner Brücken umgelegt. Damit wird die Anschlussstelle Mombach von Wiesbaden kommend wieder geöffnet, in Richtung Wiesbaden stehen auf der A643 wieder 2 Fahrstreifen zur Verfügung. Außerdem wird der Fuß- und Radverkehr wieder barrierefrei über eine Rampe geführt.

Allerdings muss die A643-Anschlussstelle in Mombach Richtung Wiesbaden für voraussichtlich 2 ½ Jahre gesperrt werden, zum einen weil die Massentransporte vom Abriss der zweiten Brücke über diese Rampe laufen und zum anderen, weil der Rampenast aufgrund des Bauunfalls neu gebaut werden muss.

An drei neuralgischen Punkten, der Anschlussstelle Mombach, der Anschlussstelle Gonsenheim und im Bereich „An der Krimm/Erzbergerstraße“ wird daher mit zusätzlichen und veränderten Verkehrsbelastungen gerechnet. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) und die Stadt Mainz haben gemeinsam nach Lösungen gesucht, um die zukünftige Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner aus beiden Stadtteilen zu verbessern. Seit den öffentlichen Gesprächen im Juni und Juli gibt es folgenden aktualisierten Sachstand.

### 2. Lösung

Grundsätzlich sieht die Planung vor, dass der Umleitungsverkehr der Anschlussstelle Mombach Richtung Wiesbaden weiterhin über die Autobahn erfolgt, nämlich in Richtung Bingen mit einer Wende am Kreisel Gonsenheim (ca. 5min. Umweg). Dies wird sowohl von der Beschilderung als auch lichtsignaltechnisch am Mombacher Kreisel sowie durch entsprechende Ahndung der Lkw-Fahrverbote auf der Kreuzstraße erreicht.

Weiterhin soll das Auffahren an der Anschlussstelle Mombach Richtung Bingen erleichtert werden durch eine technische Zuflussdosierungsanlage und durch ein striktes Geschwindigkeitslimit von 40km/h mit stationärer Überwachung auf der A643 Richtung Bingen in Höhe der Auffahrt.

An der Anschlussstelle Gonsenheim wurde die Leistungsfähigkeit des Kreisels an der Anschlussstelle seitens des LBM noch einmal überprüft. Um das Einfahren Richtung Wiesbaden zu erleichtern und die verkehrliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen, wird die Geschwindigkeit auf der A643 in diesem Bereich auf 80km/h reduziert und mit einer Zuflussdosierung unterstützt.

Um eine Verkehrsüberlastung „An der Krimm/Erzbergerstraße“ zu verhindern – dort nehmen vor allem die zur Autobahn hinführenden Verkehre zu -, wird in den nächsten Wochen die Erzbergerstraße in Richtung Autobahn zweistreifig ausgebaut. Außerdem wird durch die Einkürzung der Busspur eine Rechtsabbiegespur Richtung Erzbergerstraße geschaffen (**siehe Anlage**). Beide Vorhaben werden kurzfristig bis zur oben genannten Brückenumlegung erfolgen, eine entsprechende vertragliche Vereinbarung zwischen LBM und Stadt Mainz wurde bereits getroffen, die Baufirma entsprechend beauftragt. Der zweiwöchige Umbau soll voraussichtlich während der Herbstferien erfolgen, so dass die Eingriffe in den bestehenden Verkehr minimiert werden.

Neben den baulichen Maßnahmen werden zusätzliche Webcams installiert, um die Bevölkerung in Echtzeit über die Mobilitätsplattformen des LBM zu informieren und um von Verwaltungsseite zeitnäher in den Verkehrsablauf eingreifen zu können (Lichtsignalanpassung, Verkehrsmeldungen). Zusätzlich werden alle drei Webseiten (Stadt Mainz, Hessen Mobil und LBM) entsprechend aktualisiert und angepasst.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Kosten/Finanzierung**

Die Maßnahmen werden über den LBM finanziert.

### **5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

Geschlechtsspezifische Auswirkungen: keine